

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Finanzausschusses am 2. Februar 2010

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Anwesend:

I. der Ausschussvorsitzende

Esser, Lothar, Wegberg

II. die Mitglieder

Beckers, Franz-Josef, Wassenberg

Dahlmanns, Erwin, Gangelt

Eßer, Herbert, Heinsberg

Lenz, Christian, Hückelhoven

Mingers, Manfred, Geilenkirchen

Moll, Dietmar, Hückelhoven

Nix, Hans-Jürgen, Hückelhoven

Przibylla, Siegfried, Erkelenz

Schröder, Roger, Gangelt

Stock, Michael, Wegberg

Dr. Thesling, Hans-Josef, Heinsberg

Tholen, Heinz-Theo, Waldfeucht

van den Dolder, Jörg, Waldfeucht
als Vertreter für Tillmanns, Sofia,
Geilenkirchen

Vergossen, Heinz Theo, Heinsberg

III. von der Verwaltung

Kreisdirektor Deckers

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Preuß

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Schöpgens

Ltd. Kreisrechtsdirektor Nießen

Kreisoberverwaltungsrat Welfers

Es fehlte:

Tillmanns, Sofia, Geilenkirchen

Niederschrift über die 1. Sitzung des
Finanzausschusses am 02. Februar 2010

Der Finanzausschuss des Kreises Heinsberg versammelt sich heute im kleinen Sitzungssaal des Kreishauses in Heinsberg zu einer öffentlichen Sitzung, um über folgende Tagesordnungspunkte zu beraten:

Tagesordnung:

1. Bestellung eines Schriftführers für den Finanzausschuss
2. Verpflichtung von Mitgliedern des Finanzausschusses, die nicht dem Kreistag angehören
3. Beratung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
4. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Ausschussvorsitzende, Herr Esser, die allen Ausschussmitgliedern vorliegende Tagesordnung, die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Er erläutert, dass er den Vorsitz in der heutigen Sitzung von Frau Tillmans übernommen habe, die erkrankt sei. Im Namen des Ausschusses wünscht er Frau Tillmans eine gute Besserung.

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Bestellung eines Schriftführers für den Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Esser erläutert, dass gem. § 27 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Heinsberg über jede Sitzung des Kreis Ausschusses und der übrigen Ausschüsse eine Niederschrift anzufertigen sei. Die Niederschrift sei vom Vorsitzenden und einem durch den Ausschuss bestellten Schriftführer zu unterzeichnen. Er weist darauf hin, dass bisher Herr Kreiskämmerer Schöpgens zur Mitunterzeichnung der Niederschrift bestellt sei.

Auf Vorschlag der Verwaltung bestellt der Ausschuss daraufhin einstimmig Herrn Kreiskämmerer Schöpgens zum Schriftführer für die Sitzungen des Finanzausschusses des Kreises Heinsberg.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Verpflichtung von Mitgliedern des Finanzausschusses, die nicht dem Kreistag angehören

Ausschussvorsitzender Esser weist darauf hin, dass die Herren Christian Lenz, Manfred Mingers, Hans-Jürgen Nix und Roger Schröder als sachkundige Bürger vom Kreistag des Kreises Heinsberg zu Mitgliedern des Finanzausschusses gewählt wurden. Da sie bisher noch nicht verpflichtet worden seien, sei diese Verpflichtung in der Sitzung des Finanzausschusses vorzunehmen.

Der Vorsitzende verpflichtet die genannten Mitglieder indem diese den Verpflichtungstext nachsprechen. Über die Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt, die dem Original der Sitzungsniederschrift beigelegt ist.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Beratung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Kämmerer Schöpgens weist darauf hin, dass die Haushaltssatzung des Kreises Heinsberg für das Haushaltsjahr 2010 am 22.12.2009 in den Kreistag eingebracht worden sei. Nach Hinweisen auf die bisherigen Verfahrensschritte im Rahmen des Aufstellungsverfahrens verweist er auf drei Anträge der Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, die allen Ausschussmitgliedern mit Schreiben vom 28.01.2010 zugegangen seien. Die Anträge sind dem Original der Niederschrift beigelegt.

Die Ausführungen des Kämmerers sind dieser Niederschrift beigelegt (**Anlage**).

Der Vorsitzende bittet sodann den Vertreter der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN die vorliegenden Anträge vorzustellen.

Herr van den Dolder legt dar, dass seine Fraktion zunächst beantrage, den Haushaltsansatz für Jubiläen und Ehrungen von 58.000 € zu streichen bzw. auf einen kleinen Betrag zu kürzen.

Nach eingehender Diskussion lehnt der Finanzausschuss bei 7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen den Antrag ab.

Sodann legt Herr van den Dolder dar, dass seine Fraktion beantrage, vorsorglich die Personal- und Sachkosten für eine weitere Stelle für eine Schulpsychologin/einen Schulpsychologen in den Haushalt aufzunehmen.

Nach ergänzenden Erläuterungen durch die Verwaltung lehnt der Finanzausschuss bei 1 Ja-Stimme, 9 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen den Antrag ab.

Nach Erläuterungen durch die Verwaltung, dass der Haushaltsentwurf für 2010 keine Mittel enthalte und nach kurzer Diskussion über die Maßnahme selbst, nimmt Herr van den Dolder den Antrag seiner Fraktion, den Ausbau der EK13/EK17 aus dem Haushaltsplan 2010 und aus der Finanzplanung 2011 bis 2013 zu streichen, zurück.

Ausschussvorsitzender Esser bittet die Fraktionen sodann, einen Überblick über den Diskussionsstand der Haushaltsberatungen in den einzelnen Fraktionen zu geben.

Alle Fraktionen erklären übereinstimmend, dass die Beratungen noch nicht abgeschlossen seien. Die Haltung der Fraktionen werde in der Sitzung des Kreisausschusses bzw. des Kreistages dargelegt.

Vor dem Hintergrund dieser Erklärungen erfolgt entsprechend dem Vorschlag des Vorsitzenden keine Abstimmung über den Tagesordnungspunkt.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Esser
Ausschussvorsitzender

Schöpgens
Schriftführer

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Beratung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wurde am 22.12.2009 in den Kreistag eingebracht. Nach entsprechender öffentlicher Bekanntgabe am 23.12.2009 liegt er zurzeit bis zum Abschluss des Beratungsverfahrens öffentlich aus. Diese Verfahrensweise ist in § 80 Abs. 3 GO vorgeschrieben. Von der mit der Auslegung gegebenen Möglichkeit der Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung hat bislang niemand Gebrauch gemacht.

Auch Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung, die nach der Bestimmung des § 80 Abs. 3 GO innerhalb einer festgesetzten Frist von vierzehn Tagen neben Einwohnern und Abgabepflichtigen auch die Städte und Gemeinden hätten einlegen können, sind nicht eingegangen. Die Frist endete am 13.01.2010.

Zu den Inhalten des Entwurfs der Haushaltssatzung 2010 haben in Kreistagsfraktionen Beratungen stattgefunden. Ich habe in Klausurtagungen bzw. in Fraktionssitzungen nähere Erläuterungen zum Haushaltsentwurf gegeben. Aus diesem Grunde möchte ich heute davon absehen, den Haushaltsentwurf nochmals im Detail vorzustellen.

Es sind allerdings drei Änderungsanträge der Kreistagsfraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ eingegangen, die wir Ihnen mit Schreiben vom 28.01.2010 übersandt haben. Über diese Anträge wäre zunächst zu beraten.

Ein Antrag zielt auf die Streichung bzw. Kürzung des Haushaltsansatzes für Jubiläen und Ehrungen ab.

Mit dem zweiten Antrag wird die Bereitstellung von Mitteln für die Einstellung einer/s weiteren Schulpsychologin/en angestrebt.

Und schließlich wird beantragt, die Straßenbaumaßnahme EK 13/EK 17, Ortsumgehung Gangel, zu streichen. Hierzu von mir der Hinweis, dass anders als im Antrag ausgeführt, im Jahr 2010 für diese Maßnahme keine Haushaltsmittel eingeplant sind. Erst in der mittelfristigen Finanzplanung sind für das Jahr 2012 Mittel vorgemerkt (vgl. Haushaltsplan, Seite 611).

Für nähere inhaltliche Informationen zu den gestellten Anträgen stehen – falls diese gewünscht werden – meine Dezernentenkollegen Preuß und Nießen gerne zur Verfügung.